

# Eine Chance für den Radsport

Am kommenden Sonntag findet in Gersau die 32. Austragung des Radrennens «Rund um die Rigi» statt. Erstmals am Start ist die Kategorie «Fun».

Rad. – Als Breitensport ist Radfahren nach wie vor beliebt. Wie viele andere Radveranstaltungen hat jedoch auch das OK aus den Reihen des Veloclubs Gersau in den vergangenen Jahren mit schwindenden Teilnehmerzahlen zu kämpfen. «Das Freizeitangebot für Jugendliche wird immer umfangreicher. Erfolgreich (Nachwuchs-)Rennen kann aber nur bestreiten, wer bereit ist, einen relativ hohen Trainingsaufwand auf sich zu nehmen», erklärte OKP René Küttel. «Sollten aber erst einmal die Rennfahrer ausbleiben, wird es mit der Organisation und der Sponsorsuche sicher nicht einfacher. Dies ist auch der Grund, weswegen wir unseren Anlass mit einem neuen Hauptsponsor und einem neuen Konzept für die Zukunft positionieren wollen, damit unser Rennen sämtlichen Nachwuchskategorien erhalten bleibt.»

## Nicht nur der Name ist neu


Wie am Namen «Rund um die Rigi Raiffeisen Challenge» unschwer zu erkennen ist, hat man mit der Raiffeisen einen zuverlässigen Partner gefunden, der an die Zukunft dieser Tra-

ditionsveranstaltung glaubt. Dazu Küttel: «Mit der Rückendeckung durch den neuen Partner wagen wir nun den Schritt nach vorne und bestreiten Neuland punkto Kategorien und Zeitmessung.»

Mit der Kategorie «Fun» kann erstmals wieder seit den Achtzigerjahren der Breitensport angesprochen werden. In dieser Kategorie steht nicht nur das Ergebnis in der Rangliste, sondern auch die Freude am Radsport im Vordergrund.

Die Strecke rund um die Rigi gilt in der Radsportszene als Geheimtipp. Wo sonst kann auf den insgesamt 55 km den Ufern von drei verschiedenen Seen entlangpedalieren? Im Unterschied zu den klassischen Radrennen wird in der «Fun»-Kategorie das Rennen auf einem Teil der Strecke neutralisiert. Erst auf der Bernerhöhe bei Goldau, dem Kulminationspunkt der Strecke, beginnt das eigentliche Rennen und führt via Ibach über die Schwyzerhöhe und zurück nach Gersau.

Erstmals in der Geschichte des «Rund um die Rigi» werden alle Teilnehmer mit einem Datasport-Chip ausgerüstet. Dieser übermittelt dann die genauen Daten an einen zentralen Rechner. So kann am Ende des Rennens jeder Fahrer, beispielsweise der «Fun»-Kategorie, seine Zeit mit jenen der Elite-Rennfahrer im Internet vergleichen. (pd)



## Marschtabelle

M.G.M.	Ort	Distanz in km		Durchfahrtszeiten der Kategorien					
		J	F-A&B / C A / E / FUN	J	F-B/F-A	E	A	C	FUN
<b>435</b>	<b>Gersau</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>7:30</b>	<b>7:35</b>	<b>9:00</b>	<b>9:20</b>	<b>9:25</b>	<b>10:00</b>
495	Weggis	11.7	11.7	7:48	7:54	8:17	8:37	8:44	10:20
515	Greppen	16.3	16.3	7:55	8:01	8:24	8:44	8:51	10:27
444	Küssnacht	18.3	18.3	7:59	8:05	8:27	8:47	8:55	10:31
472	Immensee	20.5	20.5	8:02	8:09	8:30	8:50	8:59	10:36
417	Arth	26.9	26.9	8:12	8:19	8:40	9:00	9:09	10:46
529	Goldau	29.7	29.7	8:16	8:23	8:44	9:04	9:13	10:50
<b>553</b>	<b>Bernerhöhe</b>	<b>32.2</b>	<b>32.2</b>	<b>8:20</b>	<b>8:27</b>	<b>8:48</b>	<b>9:08</b>	<b>9:17</b>	<b>10:54</b>
461	Lauerz	35.2	35.2	8:24	8:31	8:52	9:12	9:21	10:58
460	Seewen	37	37	8:28	8:36	8:55	9:15	9:26	11:04
455	Ibach	40.4	40.4	8:31	8:40	9:01	9:21	9:30	11:07
<b>740</b>	<b>Schwyzerhöhe</b>	<b>44.1</b>	<b>44.1</b>	<b>8:46</b>	<b>9:06</b>	<b>9:26</b>	<b>9:36</b>	<b>9:36</b>	<b>11:20</b>
650	Morschach	44.7	44.7	8:48	9:07	9:27	9:38	9:38	11:22
435	Brunnen	43	43.3	8:38	8:55	9:12	9:32	9:45	11:25
<b>435</b>	<b>Gersau</b>	<b>50</b>	<b>55.4</b>	<b>8:48</b>	<b>9:07</b>	<b>9:23</b>	<b>9:43</b>	<b>9:57</b>	<b>11:37</b>
495	Weggis	61.7	67.1	9:06	36 km/h	9:40	10:00	36 km/h	34 km/h
515	Greppen	66.3	71.7	9:13		9:47	10:07		
444	Küssnacht	68.3	73.7	9:17		9:50	10:10		
472	Immensee	70.5	75.9	9:20		9:53	10:13		
417	Arth	76.9	82.3	9:30		10:03	10:23		
529	Goldau	79.7	85.1	9:34		10:07	10:27		
<b>553</b>	<b>Bernerhöhe</b>	<b>82.2</b>	<b>87.6</b>	<b>9:38</b>		<b>10:11</b>	<b>10:31</b>		
461	Lauerz	85.2	90.6	9:42		10:15	10:35		
460	Seewen	87	92.4	9:46		10:18	10:38		
455	Ibach	90.4	95.8	9:51		10:24	10:44		
<b>740</b>	<b>Schwyzerhöhe</b>	<b>94.1</b>	<b>99.5</b>	<b>9:57</b>		<b>10:29</b>	<b>10:49</b>		
650	Morschach	94.7	100.1	9:58		10:30	10:50		
435	Brunnen	98.3	103.7	10:04		10:35	10:55		
<b>435</b>	<b>Gersau</b>	<b>105.4</b>	<b>110.8</b>	<b>10:15</b>		<b>10:48</b>	<b>11:08</b>		
495	Weggis	122.5	127.9	38 km/h		11:03	40 km/h		
515	Greppen	127.1	132.5			11:10			
444	Küssnacht	129.1	134.5			11:13			
472	Immensee	131.3	136.7			11:16			
417	Arth	137.7	143.1			11:26			
529	Goldau	140.5	145.9			11:30			
<b>553</b>	<b>Bernerhöhe</b>	<b>143</b>	<b>148</b>			<b>11:34</b>			
461	Lauerz	146	151.4			11:38			
460	Seewen	147.8	153.2			11:41			
455	Ibach	151.2	156.6			11:47			
<b>740</b>	<b>Schwyzerhöhe</b>	<b>154.9</b>	<b>160.3</b>			<b>11:52</b>			
650	Morschach	155.5	160.9			11:53			
435	Brunnen	159.1	164.5			11:58			
<b>435</b>	<b>Gersau</b>	<b>166.2</b>	<b>171.6</b>			<b>12:09</b>			

40km/h

J = Junioren, C = Anfänger, A = Amateure, E = Elite, F-A = Frauen Elite/Amateur, F-B = Frauen Junioren/Anfänger, FUN = Volkskategorie